

## Übergabe der Empfehlungen „Moratorium Hürtgenwald“

### Lenkungskreis überreicht seine Empfehlungen der Gemeinde und dem Kreis

Foto: © Josef Kreutzer

Viele Menschen aus dem Hürtgenwald haben sich an dem „Moratorium Hürtgenwald“ beteiligt, das im Herbst 2015 von der Gemeinde Hürtgenwald und dem Kreis Düren gestartet und mit einem Workshop im Dezember 2016 beendet wurde.

Das Moratorium wurde von einem Lenkungskreis begleitet, welchem Peter Bülter (Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.), Dr. Karola Fings (NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln), Dr. Klaus-Dieter Kleefeld (Landschaftsverband Rheinland, Stab Digitales Kulturerbe), Wolfgang Wegener (Landschaftsverband Rheinland, Amt für Bodendenkmalpflege), Gabriele Harzheim und Stefan Wunsch sowie ab Sommer 2016 Albert Moritz (Akademie Vogelsang IP) angehörten. In der Endphase ergänzte Dr. Martin Bredenbeck (Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V.) dieses Gremium. Dr. Hans Wupper-Tewes nahm für den Hauptförderer des Projektes, die Landeszentrale für politische Bildung NRW, an den Sitzungen des Lenkungskreises teil, Frank Möller (Gesellschaft für interdisziplinäre Praxis e.V., Köln) führte die Umsetzung der im Rahmen des Moratoriums vorgesehenen Projektphasen durch.

Ausgangspunkt war die Frage, wie sich die Erinnerungslandschaft im Hürtgenwald im Sinne einer zeitgemäßen und demokratischen Erinnerungskultur weiterentwickeln beziehungsweise neu ausrichten lässt. Das Moratorium hat zu konstruktiven, aber auch kontroversen Diskussionen im Hürtgenwald geführt. Auch wegen seines beispielhaften Charakters für andere Regionen



wurden die Empfehlungen, die von dem Lenkungskreis des Moratoriums erarbeitet wurden, mit großem Interesse erwartet. Bei der Übergabe an Bürgermeister Axel Buch und Landrat Wolfgang Spelthahn am 08.06.2017 haben Mitglieder des Lenkungskreises Möglichkeiten benannt, wie mit kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen Gemeinde und Kreis einen neuen Weg in der Erinnerungskultur in Gang setzen können.

Die Empfehlungen und weiteres Material über das Moratorium sind auch auf der Internetseite der Gemeinde Hürtgenwald [www.huertgenwald.de](http://www.huertgenwald.de) zu finden.

## Erstellung Haltestellen-Kataster

### Datenerhebung und Fotodokumentation vor Ort

Die Kreisverwaltung Düren weist darauf hin, dass das Büro StadtVerkehr aus Hilden mit der Erstellung eines Haltestellenkatasters für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden beauftragt wurde. Dies erfordert eine Datenerhebung an allen Haltestellen in den Städten und Gemeinden des Kreises Düren. Die Datenerhebungen werden bis Ende Juli 2017 an den Haltestellen vor Ort durchgeführt. Die Mitarbeiter des Büros StadtVerkehr erhalten einen Ausweis, der sie berechtigt, die Haltestellenerhebung sowie die damit verbundenen Bestandserfassungen vor Ort durchzuführen. Es werden einerseits Daten zum Ausbau der Haltestellen selbst, aber auch Daten zur Nutzung des unmittelbaren Umfelds der Haltestellen erhoben. Ergänzend wird eine umfassende Fotodokumentation durchgeführt.

Da die Datenerhebung einer zeitgemäßen Optimierung des öffentlichen Nahverkehrs dient, wird sie seitens der Gemeinde befürwortet. Ich bitte daher, die Mitarbeiter des Büros StadtVerkehr bei ihrer Erhebung zu unterstützen.

## Überprüfung Flächenangaben Gey

### Mitarbeiter Wasserwerk Perlenbach prüft

In den kommenden Monaten ist wieder ein von der Gemeinde Hürtgenwald beauftragter Mitarbeiter des Wasserwerks Perlenbach mit der Überprüfung der Flächenangaben für die Niederschlagswasserberechnung im Ortsteil Gey unterwegs.

Bei Rückfragen steht das Steueramt unter der E-Mail Adresse [steueramt@huertgenwald.de](mailto:steueramt@huertgenwald.de) zur Verfügung.

Außerdem sind Herr Schieffer unter der Telefon-Nr. 024 29/309-42, sowie Frau Schümmer unter der Telefon-Nr. 024 29/309-41, während der Dienstzeiten zu erreichen.

## Rathaus am 14. Juli 2017 geschlossen

Das Rathaus der Gemeindeverwaltung Hürtgenwald ist am Freitag, den 14.07.2017, wegen einer betrieblichen Veranstaltung geschlossen. Es wird um Verständnis gebeten.

## Vossenacker Schulmannschaft erneut Kreismeister

### 4:3-Sieg über die Mannschaft des Gymnasiums Haus Overbach aus Jülich

Am 04.04.2017 trafen die Schulmannschaften des Franziskus-Gymnasiums Vossenack und des Gymnasiums Haus Overbach aus Jülich im Finale der Kreismeisterschaft aufeinander.

Nachdem die Mannschaft aus Vossenack mit einem zweistelligen Ergebnis im Halbfinale ins Finale einzog, waren die Erwartungen hoch auch dieses Mal erneut den Sieg der Kreismeisterschaft notieren zu können. Auch die zum ersten Mal getragenen Trikots sollten mit einem Sieg eingeweiht werden.

Schon in den ersten Spielminuten hielten die Mädels aus Vossenack den Druck hoch und gingen früh durch ein Tor von Ann-Cathrin Jacobs in Führung. Leider ließen sie danach für kurze Zeit einiges zu, so dass die Gegner zum 1:1 ausgleichen konnten. Doch dann waren die Vossenacker wieder da und gingen durch einen Treffer von Jessica Breuer erneut in Führung. Nachdem Ann-Cathrin Jacobs kurz vor der Halbzeit zum 3:1 erhöhte, schien das Spiel schon fast gewonnen.

Allerdings ließen die Vossenacker nach dem Seitenwechsel stark nach, sodass sie die Mannschaft aus Jülich innerhalb kürzester Zeit den erneuten Ausgleich schafften. Da die Mädels aus Vossenack ihre zahlreichen Torchancen leider nicht nutzen konnten, durften ihre Gegner von Glück sprechen, dass sie nicht



schon wieder zwei bis drei Tore zurück lagen. Natürlich schüchterte diese schlechte Chancenverwertung die fußballerfahrene Mannschaft nicht ein und konnte endlich den Treffer zum 4:3 durch Ann-Cathrin Jacobs bejubeln.

Danach ertönte der Schlusspfiff. Somit kann das Franziskus-Gymnasium die schon gut gefüllte Vitrine um einen weiteren Pokal erweitern.

#### Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir erfahren, dass unser Feuerwehrkamerad

### Herr Wilhelm Floisdorf aus Straß

am 26. Mai 2017 verstorben ist.

Herr Wilhelm Floisdorf trat am 1. Juli 2012 in die Freiwillige Feuerwehr Hürtgenwald ein und gehörte bis zu seinem Tod als aktives Mitglied der Löschgruppe Straß an.

Wegen seines freundlichen und kameradschaftlichen Wesens war er im Kreise der Freiwilligen Feuerwehr beliebt und geachtet. Der Einsatz im Ehrenamt verdiente höchste Anerkennung und Wertschätzung.

Die Gemeinde Hürtgenwald und insbesondere die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hürtgenwald werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Hürtgenwald

Axel Buch  
Bürgermeister

Walter Kurth  
Leiter der Feuerwehr

#### Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass

### Herr Wilhelm Floisdorf aus Straß

am 26. Mai 2017 verstorben ist.

Herr Floisdorf wurde am 16. Januar 2010 bei der Gemeinde Hürtgenwald eingestellt und war bis zu seinem plötzlichen Tode als Hausmeister an der Grundschule in Straß, an der Mehrzweckhalle und am Kindergarten in Gey beschäftigt.

Herr Floisdorf wurde als zuverlässiger und pflichtbewusster Mitarbeiter allseits geschätzt und war wegen seiner freundlichen und kollegialen Art bei allen Bediensteten stets beliebt. Wegen seiner großen Hilfsbereitschaft und Liebenswürdigkeit war er bei den Kindern, deren Eltern, sowie der Lehrerschaft und den Erzieherinnen äußerst beliebt. Die Anliegen der Gemeinde und ihrer Vereine und Bürger waren ihm immer bei seiner Tätigkeit wichtig. Er wird uns allen in äußerst angenehmer Erinnerung bleiben.

Seinen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Gemeinde Hürtgenwald

Axel Buch  
Bürgermeister

Egon Bergs  
Personalratsvorsitzender

## Ehrenamtliche Unterstützung für den „Baby-Begrüßungsdienst“ gesucht

„Willkommen im Leben“ ist eine Initiative des Kreises Düren als Unterstützungsangebot junger Eltern



Seit 2011 werden Familien mit einem neugeborenen Kind durch den Babybegrüßungsdienst des Kreises Düren von Ehrenamtlerinnen besucht und begrüßt.

Es wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte ehrenamtliche Person gesucht, die Neugeborene mit ihren Familien in der Gemeinde Hürtgenwald im Form von Hausbesuchen willkommen heißt. Für die Besuche wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Die Familien werden bei diesen Besuchen über die Hilfs- und Unterstützungsangebote sowie Freizeitangebote im Kreis Düren bzw. der jeweiligen Stadt oder Gemeinde persönlich informiert. Gleichzeitig wird eine Tasche mit wertvollen Informationen sowie kleinen Geschenken und Gutscheinen überreicht.

Eine pädagogische Fachkraft des Amtes für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren ist u. a. für die Koordination der Besuche sowie für die Akquise, Beratung, Begleitung und Qualifizierung der Ehrenamtlichen zuständig.

**Haben Sie Interesse**, sich ehrenamtlich für den Babybegrüßungsdienst in der Gemeinde Hürtgenwald zu engagieren und/oder weitere Fragen zur Initiative?

Dann melden Sie sich gerne bei **Kira Fackeldey** als Koordinatorin des Projektes. Sie ist telefonisch unter 02421/22-1503 oder per Mail [babybegrueessung@kreis-dueren.de](mailto:babybegrueessung@kreis-dueren.de) zu erreichen.

## Kontakt bei Versorgungsstörungen

### Innogy SE/Westnetz informiert Kunden

Um eventuelle Versorgungsstörungen zu melden, weist die Firma Innogy SE ihre Kunden auf folgende neue Kontaktdaten hin:

Bitte informieren Sie Ihren Netzbetreiber Westnetz bei:

- Störungen im Gasnetz
- Gasgeruch

**über die kostenlose Störungshotline: +49 (0)800 079 3427**

- Störungen im Stromnetz
- Defekte Straßenbeleuchtung
  - Ein Straßenbeleuchtungsmast wurde umgefahren?
  - Eine Masttüre/-klappe ist offen oder defekt?
  - Ein Straßenzug ist dunkel?
  - Eine Kreuzung ist dunkel?

**über die kostenlose Störungshotline: +49 (0)800 4112244**

Sollte nur eine einzelne Leuchte defekt sein, können Sie dies über das Onlineformular auf [www.innogy.com](http://www.innogy.com) melden.

**Es liegt keine Störung vor und Sie haben Fragen?**

**Wählen Sie die:**

**+49 (0)800-WESTNETZ oder +49(0)800 93786389**

## Verbrennen von Abfällen verboten!

### Ordnungswidrigkeit und Umweltbelastung

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass das Verbrennen von Abfällen jedweder Art grundsätzlich eine Ordnungswidrigkeit darstellt.

Wie jedes Jahr im Frühjahr häufen sich die Anrufe wegen Beschwerden über das Verbrennen von Grünabfällen pp.

Nachdem der Winter vorbei ist, wird nicht nur der Garten auf Vordermann gebracht. Der ein oder andere Schuppen wird aufgeräumt, wobei ausgediente Holzregale, Gerätestiele und was sich sonst so findet aussortiert und schnell einmal mit verbrannt wird.

Seit Aufhebung der „Pflanzen-Abfall-Verordnung“ im Jahr 2003 ist das Verbrennen von Kleingartenabfällen verboten. Die gemeindliche Abfallsatzung bietet die Möglichkeit, dass sämtliche Abfallarten über den Rest-, Bio- Sperr-, und Verpackungsmüll im sog. Holsystem entsorgt werden können. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, alle anderen Abfälle, die davon nicht erfasst werden, oder auch größere Mengen beim ELC in Horn anzuliefern. Nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz ist jeglicher Abfall als verwertbar anzusehen.

Neben der Umweltbelastung sowie der eigenen Gefährdung durch Einatmen von Rauchgasen, sind auch Nachbarn durch abziehenden Rauch belästigt, weil sich z. B. die Windrichtung unabsehbar ändert.

Das sich anschließende Ordnungswidrigkeitenverfahren ist für alle Beteiligten mit viel Ärger verbunden. Nutzen Sie daher die legalen Entsorgungswege.

## Angebote der Offenen Jugendarbeit

### Sommer – Sonne – gute Laune

- **Pool Party im Freibad Vossenack** für alle Kids von 8 bis 12 Jahren.  
Freitag, 14.07.2017, 17.00 – 21.00 Uhr, Eintritt 1,50 €, ohne Anmeldung
- **Spiel und Spaß rund um den Jugendtreff in Vossenack.** Für alle Kinder aus der Gemeinde ab 10 Jahren.  
Montag, 24.07.2017 – Mittwoch, 26.07.2017, von 10.00 – 15.00 Uhr, Donnerstag, 27.07.2017, von 17.00 – 21.00 Uhr, kostenlos. Ein buntes Programm mit vielen Aktionen erwarten Euch
- **Ausflug zum Freizeitbad „Aqualand“ Köln,** Dienstag, 01.08.2017, für sichere Schwimmer ab 10 Jahren. Abfahrt 10.30 Uhr, Ankunft ca. 18.00 Uhr ab Schulzentrum Kleinhau, Kosten: 20 €
- **Fahrt zum „Jump House“ (Trampolinhalle), Köln,** Freitag, 24.08.2017, für Kinder ab 10 Jahren, Abfahrt 12 Uhr, Ankunft 17.00 Uhr ab Schulzentrum Kleinhau, Kosten: 30 € + 2 € für Socken
- **Kino für Kids** jeden ersten Freitag im Monat (Filme und Veranstaltungsorte werden noch bekannt gegeben)
- **Bitte vormerken:**  
Der Anmeldetermin für die Herbstferienaktion „Entdeckerferien“ findet statt am Donnerstag, 21.09.2017, 17.00 – 18.30 Uhr im Rathaus Zi. 121

Anmeldungen und Flyer gibt es u. a. im Bürgerbüro der Gemeinde Hürtgenwald oder auf der Internetseite der Gemeinde Hürtgenwald:

[www.huertgenwald.de](http://www.huertgenwald.de), Rubrik Jugend.

Weitere Informationen gibt es bei den Jugendbetreuerinnen Sara Jungherz und Sonja Kersting per **Email:** [jugendbetreuung@huertgenwald.de](mailto:jugendbetreuung@huertgenwald.de)

**Herzliche Einladung** an alle Interessierten zur **offiziellen Einweihung des Jugendtreffs in Vossenack** am Freitag, 07.07.2017, ab 17 Uhr, mit Essen, Cocktails, Musik ...

## Sirenenalarm im Kreis

### Am 1. Juli nur Probealarme

Am Samstag, 1. Juli 2017, heulen wieder ab 11.00 Uhr im Kreis Düren alle Sirenen. Doch keine Bange, es ist „nur“ ein Probealarm. Es werden alle Sirenen im Kreisgebiet auf Ihre Funktionstüchtigkeit hin überprüft.

#### Was bedeuten die vier Sirenensignale?

- 1 Zu Beginn ertönt das Signal „Probealarm“. Das ist ein Heulton, der etwa 15 Sekunden andauert.
- 2 Nach einer kleinen Pause ertönt das Signal „Feuerwehralarm“. Dazu erklingt ein einminütiger Heulton, der zweimal kurz unterbrochen wird. Mit diesem Signal werden die Feuerwehrleute zu einem Einsatz gerufen. Für die Bürger besteht also keine Gefahr.
- 3 Das dritte Signal warnt die Bevölkerung vor einer Gefahr. Dieser Ton schwillt eine Minute lang ununterbrochen auf und ab. Im Ernstfall for-

dert dieses Signal die Menschen dazu auf, ein Gebäude aufzusuchen und das Radio einzuschalten, um wichtige Informationen zu erhalten.

- 4 Das vierte und letzte Signal im Rahmen des Probealarms bedeutet „Entwarnung“. Dazu heulen die Sirenen mit einem gleichbleibenden Dauerton von etwa einer Minute. Im Ernstfall bedeutet dieses Signal: Die Gefahr ist vorüber.

**Was muss ich beachten?** Achten Sie darauf, ob sie die Sirenensignale hören, wenn sie sich im Freien aufhalten. Hören sie nichts oder nur einen schwachen Ton, sollten sie sich beim Amt für Bevölkerungsschutz des Kreises Düren melden und einen entsprechenden Hinweis geben. Für Rückmeldungen zum Sirenentest darf auf keinen Fall die Notrufnummer gewählt werden!

Wer die **kostenlose Warn-App NINA** nutzt, erhält kurz zuvor einen Hinweis auf den Probealarm.

## Herzlichen Glückwunsch!

Herzlichste Glückwünsche spreche ich auch im Namen von Rat und Verwaltung aus:

### Geburtstagsjubiläen

#### Zum 80. Geburtstag

Herr **Gerhard Kämmerling** aus Zerkall (30.06.2017)  
Herr **Heinrich Heuser** aus Bergstein (02.07.2017)  
Herr **Karl Paschert** aus Großhau (06.07.2017)

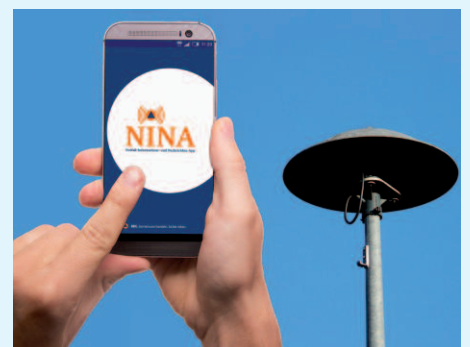
### Eheschließungen

**Katja Tüttenberg und Christopher Lebeau** aus Straß (13.05.2017)

**Dagmar Elsig und Christian Hentrich** aus Hürtgen (24.05.2017)

**Anne Lauscher und Stephan Juchem** aus Hürtgen (26.05.2017)

**Ihr Axel Buch**  
Bürgermeister



## Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

**Gemeinde Hürtgenwald**  
Der Bürgermeister

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald  
Tel.: 02429/309-0 · Fax: 309-70  
[www.huertgenwald.de](http://www.huertgenwald.de)  
[buerglermeister@huertgenwald.de](mailto:buerglermeister@huertgenwald.de)

Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 901023